An einen Haushalt Zugestellt durch Post.at

Frankenfels
Kern im Dirndltal

# Unsere Gemeinde

Ausgabe 03/2026

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Frankenfels

# Unsere Taferlklassler 2026!




## „I lern in Frankenfels“
## Elternverein begrüßt Taferlklassler mit neuen T-Shirts

Ein besonderes Willkommensgeschenk gab es auch heuer wieder für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger der Volksschule Frankenfels: Der Elternverein der VS und MS Frankenfels überraschte die Kinder zu Beginn ihres ersten Schuljahres mit eigenen Schul-T-Shirts.

Erste Reihe v.l.n.r. Natalie Zöchling, Felix Pernicka, Amelie Baumgartner, Felix Pacher, Matteo Größbacher, Verena Enne, Laura Frühwirt, Paul Gonaus, Kristina Fink, Christian Karner.

Zweite Reihe v.l.n.r. Kerstin Tuder, Claudia Bichler-Hösl & Margit Steiner (Elternverein), Patrick Eigelsreiter, Anton Bichler, Leo Plank, Sophia Gamsjäger, Mia Aigelsreiter, Nina Karner, Ferdinand Käfer, Liam Hochgerner, Klassenlehrerin Alexandra Podolak und Direktor Mag. Rüdiger de Zordo, Bed.

## *Geschätzte Frankenfelserinnen und Frankenfelser, liebe Jugend!*



*Der heurige Sommer und Herbst sind geprägt von zahlreichen Bauarbeiten auf unterschiedlichen Ebenen, die allesamt dazu beitragen, unsere Infrastruktur weiter zu verbessern und für die Zukunft fit zu machen.*

*Der weitere Ausbau der Internet-Infrastruktur ist derzeit vom Markt bis Grassermühle und in den Nebenstraßen voll im Gange. Im Bereich Frankenfelsberg wurde bereits die Verkabelung für den weiteren Ausbau im Weißenbachtal errichtet. Dankenswerterweise werden dabei Synergien genutzt und gleichzeitig auch die Stromversorgung auf den neuesten Stand gebracht.*

*Auch der Bau des neuen RTW-C-Standortes des ASBÖ-Frankenfels ist bereits weit fortgeschritten und nimmt immer konkretere Formen an. Die Kosten für dieses wichtige Projekt sind beträchtlich. Der ASBÖ-Frankenfels bittet daher auch heuer im Rahmen der Haussammlungen um die Unterstützung unserer Bevölkerung. Jede Unterstützung trägt dazu bei, die wichtige Arbeit des Rettungsdienstes in unserer Gemeinde auch in Zukunft sicherzustellen.*

*Ein weiterer wichtiger Schritt für unsere Gemeinde sind die Planungen für den Wohnhausbau: „Junges Wohnen“, „Familienwohnungen“ und „betreutes Wohnen“. Die Planungsarbeiten sind bereits voll im Gange. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für die dafür notwendige Siedlungsstraße. Die erforderlichen Anschlüsse für Kanal, Wasser und Regenwasser wurden bereits von der Bundesstraße aus hergestellt. In weiterer Folge wird die Zufahrtsstraße zu den zukünftigen gemeinnützigen Wohnhäusern errichtet.*
*Das Interesse an den geplanten Wohnungen ist bereits sehr groß. Zahlreiche Anmeldungen sind schon eingelangt. Bei Interesse oder für nähere Informationen können Sie sich jederzeit gerne am Gemeindeamt melden.*

*Die zahlreichen Baustellen und damit verbundenen Verkehrsbehinderungen verlangen unserer Bevölkerung derzeit einiges an Geduld ab. Ich möchte mich an dieser Stelle für das Verständnis bedanken. Die notwendigen Arbeiten sind jedoch eine wichtige Voraussetzung dafür, unsere Infrastruktur weiterzuentwickeln und auch in Zukunft zeitgemäße Standards in unserer Gemeinde bieten zu können.*

*Die Nixhöhle erfreut sich im heurigen Jahr größter Beliebtheit. Die Besucherzahlen des Jahres 2026 werden voraussichtlich ein Rekordergebnis erreichen. Ein herzliches Dankeschön gilt daher unserem engagierten Höhlenführerteam Albin und Josefa Tauber sowie Ernst und Ilse Seidl, die mit ihrem Einsatz wesentlich dazu beitragen, dass die Nixhöhle für unsere Gäste zu einem besonderen Erlebnis wird.*
*Für die kommende Saison sind wir noch auf der Suche nach weiteren Höhlenführerinnen und Höhlenführern. Wenn Sie Interesse an dieser abwechslungsreichen Aufgabe haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.*
***Herzlichen Dank für Ihr Verständnis, Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für unsere Gemeinde!***

*Ihr Bürgermeister:*
Herbert Winter

**GR Sitzung 2.7.2026**
- Bericht Gebarungseinschau
- Beschluss Nachtragsvoranschlag
- Änderung örtliches Raumordnungsprogramm
- Beschlussfassung Umstellung der Homepage
- Beschluss Mietvertrag Freibadbuffet
- Beteiligung Schneeräumabrechnung Winter 2025/26

**GR Sitzung 16.9.2026**
- Bericht Gebarungseinschau
- Beratung künftiger Führungsbetrieb Nixhöhle
- Beschluss Baurechtsvertrag gemeinn. Wohnungsgenossenschaft
- Beschluss Baulandsicherungsvertrag
- Dorferneuerung, Beschluss Ortskernabgrenzung
- Beratung Grundverkauf
- Kostenbeteiligung Zufahrtsstraße FWG
- Änderung Friedhofsgebührenverordnung

## Goldenes Ehrenzeichen für Elisabeth Wieland-Widder

Anlässlich ihres 60. Geburtstags wurde der Gemeinderätin seit 2015 und geschäftsführenden Gemeinderätin der Marktgemeinde Frankenfels seit 2020, Frau Elisabeth Wieland-Widder, insbesondere für ihr langjähriges Engagement im Bereich Fremdenverkehr und Wirtschaft das **goldene Ehrenzeichen** der Marktgemeinde Frankenfels verliehen.

Ein besonderes Herzensprojekt von Elisabeth Wieland-Widder war die Einführung unserer „eigenen Währung“ – des Franken:talers. Er hat sich als beliebtes Geschenk, als Zahlungsmittel und als wertvolle Unterstützung unserer heimischen Wirtschaft etabliert.

Als Obfrau des Fremdenverkehrsausschusses übernimmt sie unter anderem das Organisieren der Mittwochkonzerte, Errichtung der Getränkebrunnen, Organisation des Advents in Laubenbachmühle, Einteilung der Wanderwegbetreuer, Neuerrichtung der Wanderwege in Laubenbachmühle und vieles mehr. Auch Vertreter der regionalen Wirtschaft gratulierten der Jubilarin und dankten Elisabeth für ihre Arbeit.




## Ruhestand nach 32 Jahren Amtstätigkeit




32 Jahre lang war Gabriele König mit der Gemeinde Frankenfels verbunden, nun trat die beliebte Gemeindeamtsbedienstete in den Ruhestand. In einer kleinen Feierstunde ließen Bgm. Herbert Winter und Amtsleiter Arthur Vorderbrunner die letzten drei Jahrzehnte Amtstätigkeit von Gabriele König Revue passieren. Gabriele König war nicht nur viele Jahre die Telefonstimme der Gemeinde Frankenfels, sondern betreute auch das Meldeamt, hatte viele Jahre die Nixhöhlenverwaltung über und kümmerte sich um die Tourismusangelegenheiten. Auch als Postpartnerbetreuerin wurde König eingesetzt, brachte sich als Gleichbehandlungsbeauftragte ein und wurde für ihre Verdienste um die Gesunde Gemeinde mit dem Verdienstabzeichen der Marktgemeinde Frankenfels in Silber ausgezeichnet. Als langjährige Personalvertreterin wurde König an ihrem letzten Arbeitstag auch von ihren Personalvertretungskollegen/innen verabschiedet. Mit Gabriele König verlässt eine engagierte Mitarbeiterin den Gemeindedienst und wird als Jungpensionistin nun noch mehr Zeit für ihre große Leidenschaft, dem Reisen mit dem Wohnmobil, aufbringen können. Die Gemeindevertretung und die Kolleginnen und Kollegen des Gemeindeamtes wünschen viel Gesundheit und alles Gute zum Ruhestand!

## Hilfe für Helfer

Von ganzem Herzen möchten wir uns bei der Gemeinde Frankenfels, der Feuerwehr Frankenfels und der Feuerwehr Weißenburg bedanken, die gemeinsam einen Spendenaufruf für uns ins Leben gerufen haben.

Unser besonderer Dank gilt auch allen, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben. Dank dieser großartigen Hilfsbereitschaft konnten wir die dringendsten Dinge für uns und vor allem für unsere Kinder anschaffen und die erste schwierige Zeit etwas erleichtern.

Die überwältigende Unterstützung hat uns tief berührt und gibt uns Zuversicht, positiv in die Zukunft und in unseren Neuanfang zu blicken.

Vielen herzlichen Dank an alle, die uns in dieser schweren Zeit zur Seite gestanden haben!

*Familie Häusler*



# Burggespräch auf der Ruine Weißenburg: „Schnopsroas“ – Destillation von der Antike bis heute

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung zum diesjährigen Burggespräch auf der Ruine Weißenburg. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der interessante Vortrag „Schnopsroas – Destillation von der Antike bis heute“ von Mag. Christian Haydn. Bürgermeister Herbert Winter konnte neben den „Hausherren“, den Familien Steiger und Zapotocky, zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Unter den Gästen waren unter anderem Bürgermeister i. R. Franz Größbacher, Dr. Bernhard Gamsjäger sowie mehrere Gemeinderatsmitglieder. Mag. Christian Haydn nahm die Besucherinnen und Besucher mit auf eine spannende Reise durch die Geschichte der Destillation – von ihren Anfängen in der Antike bis zu ihrer Bedeutung in der heutigen Zeit. Dabei wurden interessante historische Entwicklungen und Wissenswertes rund um die Herstellung und Tradition von Schnaps anschaulich vermittelt. Ein besonderer Dank gilt Dr. Bernhard Gamsjäger, der für die Organisation und inhaltliche Gestaltung des diesjährigen Burggesprächs verantwortlich zeichnete. Ebenso gebührt Mag. Christian Haydn ein herzlicher Dank für seinen informativen und unterhaltsamen Vortrag. Im Anschluss an das Burggespräch fand auf der Burg ein Gottesdienst statt, der von Kaplan Mag. Lukas Reichhard zelebriert wurde. In stimmungsvoller Atmosphäre klang der gemeinsame Nachmittag bei einer gemütlichen Agape aus. Dazu luden die Familien Steiger und Zapotocky herzlich ein. Ein weiterer großer Dank gilt den Familien Steiger und Zapotocky für die Bereitstellung der Räumlichkeiten der Weißenburg und die damit verbundene Möglichkeit, das Burggespräch an diesem besonderen historischen Ort abzuhalten.



## Neues von der Nixhöhle

Die Nixhöhle blickt heuer auf eine besonders erfreuliche Saison. Bis jetzt konnten bereits rund 1.000 Besucherinnen und Besucher mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres begrüßt werden.

Auch der traditionelle Nixhöhlentag der 3. Klasse der Volksschule Frankenfels fand wieder statt. Unter der Leitung von Höhlenführer Albin Tauber erkundeten die Kinder die Nixhöhle und stellten sich anschließend mit Begeisterung dem Höhlenquiz. Unterstützt wurden sie dabei von ihrer Lehrerin Johanna Hietz und den Eltern der Kinder. Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmer ein kleines Andenken.



## Wanderweg Almhaus Eibeck erfolgreich saniert



Aufgrund von Durchforstungsarbeiten wurde der Wanderweg vom Almhaus Eibeck bis zum Eibecksattel arg in Mitleidenschaft gezogen. Grund genug für die NÖ Senioren – Ortsgruppe Frankenfels, diesen beliebten Weg wieder zu sanieren und begehbar zu machen. Bgm. Herbert Winter bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den Senioren für die wertvolle Unterstützung, welche unentgeltlich vorgenommen wurde. Als Dankeschön lud die Gemeinde ins Eibeck zur Jause.

# Zivilschutz-App „ZIVA“ startet: Mehr Sicherheit durch Information und Vorsorge

**Niederösterreichischer Zivilschutzverband empfiehlt neue App für individuelle Krisenvorsorge**

Mit der neuen Zivilschutz-App „ZIVA“ steht der Bevölkerung ab sofort ein modernes Werkzeug für Information, Warnung und persönliche Krisenvorsorge zur Verfügung. Die vom Österreichischen Zivilschutzverband entwickelte und gemeinsam mit dem Bundesministerium für Inneres präsentierte App verbindet Gefahreninformationen, individuelle Vorsorgeempfehlungen und Echtzeit-Warnmeldungen auf einer zentralen Plattform. Auch der Niederösterreichische Zivilschutzverband (NÖZSV) setzt auf die neue Möglichkeit, die Bevölkerung noch gezielter für mögliche Gefahren zu sensibilisieren und bei der persönlichen Vorsorge zu unterstützen. „Zivilschutz beginnt nicht erst im Katastrophenfall, sondern mit der richtigen Vorbereitung. Mit ZIVA haben die Menschen jetzt ein modernes Werkzeug in der Hand, das Information und Vorsorge miteinander verbindet. Gerade in einem Flächenbundesland wie Niederösterreich ist es wichtig zu wissen, welche Gefahren am eigenen Wohnort relevant sein können und wie man sich darauf vorbereitet“, betont NÖZSV Präsident LAbg. Bgm. Christoph Kainz.

**Individuelle Informationen für den eigenen Wohnort**

ZIVA informiert über jene Gefahren, die für den eigenen Wohnort relevant sein können. Zusätzlich können bis zu vier weitere Orte – beispielsweise der Arbeitsplatz, der Wohnort von Angehörigen oder ein Urlaubsort – hinterlegt werden. Auf Basis dieser Angaben erhalten Nutzerinnen und Nutzer gezielte Informationen und Vorsorgeempfehlungen. Gleichzeitig ermöglicht die App, Warnungen und Alarmierungen in Echtzeit zu erhalten. „Ob Unwetter, Hochwasser, Waldbrand, Blackout oder andere Krisensituationen: Die Gefahren können unterschiedlich sein und sich auch regional unterscheiden. Deshalb ist es entscheidend, informiert zu sein und rechtzeitig Vorsorge zu treffen. ZIVA unterstützt die Menschen dabei, Eigenverantwortung zu übernehmen und sich ganz konkret mit möglichen Gefahren auseinanderzusetzen“, so Landesrat für Zivilschutz Martin Antauer.

**Ergänzung zu den bestehenden Warnsystemen**

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband betont, dass ZIVA die bestehenden öffentlichen Warn- und Alarmsysteme ergänzt. Sirenen, behördliche Informationen und weitere etablierte Warnmöglichkeiten bleiben wichtige Bestandteile des österreichischen Warnsystems. „Wir haben in Österreich ein dichtes Sicherheitsnetz aus Behörden, Einsatzorganisationen, hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kräften. Dieses funktioniert besonders dann gut, wenn auch die Bevölkerung ihren Beitrag leistet. Informieren, vorsorgen und im Ernstfall richtig reagieren – genau dabei kann ZIVA unterstützen“, erklärt der NÖZSV-Präsident.

**„Am besten gleich installieren“**

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband ruft die Bevölkerung dazu auf, die kostenlose App herunterzuladen, den eigenen Wohnort einzurichten und sich mit den persönlichen Vorsorgeempfehlungen auseinanderzusetzen. „Mein Appell an die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ist daher ganz einfach: ZIVA installieren, informieren und vorsorgen. Denn wer vorbereitet ist, kann im Ernstfall schneller und sicherer handeln“, so Landesrat Martin Antauer.

**Die Zivilschutz-App „ZIVA“ ist ab sofort kostenlos in den gängigen App-Stores verfügbar.**




# Dankeschön-Frühstück für Schülerlotsen und Lesepaten




Als Zeichen der Wertschätzung lud die Marktgemeinde Frankenfels die Schülerlotsen sowie die Lesepatinnen und Lesepaten zu einem gemütlichen Frühstück ins Bistro Laubenbachmühle ein. Damit bedankte sich die Gemeinde für das wertvolle ehrenamtliche Engagement. Die Schülerlotsen sorgen täglich für einen sicheren Schulweg, während die Lesepaten die Kinder beim Lesenlernen unterstützen und ihre Lesefreude fördern. Ein herzliches Dankeschön für diesen wichtigen Beitrag zum Wohl unserer Kinder!

## Sichtbar und sicher auf dem Schulweg

Mit einem wichtigen Beitrag zur Sicherheit der jüngsten Verkehrsteilnehmer startete das neue Schuljahr für die Taferlklassler der Volksschule Frankenfels. Im Rahmen der „Aktion Schutzengel“ überreichten Bürgermeister Herbert Winter und Direktor Mag. Rüdiger de Zordo den Schülerinnen und Schülern wichtige Utensilien, die dafür sorgen sollen, dass die Kinder auf ihrem Schulweg im Straßenverkehr besser gesehen werden.
Gerade für die Schulanfänger ist der tägliche Weg zur Schule eine neue Herausforderung. Viele Kinder legen erstmals regelmäßig Strecken zu Fuß zurück und müssen dabei lernen, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Gute Sichtbarkeit spielt dabei eine entscheidende Rolle – insbesondere in der dunkleren Jahreszeit, sowie bei schlechten Wetterverhältnissen. Mit den überreichten Sicherheitsutensilien sind die Taferlklassler nun bestens ausgestattet, um für andere Verkehrsteilnehmer deutlich erkennbar zu sein. Gleichzeitig soll die Aktion das Bewusstsein der Kinder für richtiges und sicheres Verhalten im Straßenverkehr stärken. Bürgermeister Herbert Winter und Direktor Rüdiger de Zordo wünschen den Taferlklasslern einen schönen und vor allem sicheren Schulweg.



## Konstituierende Sitzung des Musikschulverbandes

Vertreterinnen und Vertreter der 16 Verbandsgemeinden des Gemeindeverbandes der Musikschule Pielachtal-Sierningtal wählten in ihrer konstituierenden Sitzung im Gemeindeamt Hofstetten-Grünau am 15.9.2026 Bgm. Arthur Rasch (Hofstetten-Grünau) zum Obmann. Bgm. Rainer Handlfinger (Ober-Grafendorf) und Vbgm. Andrea Strobl (Prinzersdorf) wurden zu Obmann-Stellvertreter/in gewählt, Kassenverwalterin ist Katharina Hirschmüller, ihre Stellvertreterin Iris Hobel. Das Leading-Team mit Musikschulleiterin Dir. Anna Thallauer und den Musikschulleiterstellvertretern Siegi Binder und Erich Kirchner freut sich auf die Arbeit in einer der größten Musikschulen Niederösterreichs.



## Bibliothek Frankenfels: Literatur, Lesefreude und neue Projekte

Mit einem stimmungsvollen Leseheurigen lud das Team der Bibliothek Frankenfels am 26.9. zu einem besonderen Literaturabend ins Haus der Mitte ein. Im gemütlichen Ambiente wurden Heurigenstimmung und Literatur miteinander verbunden. Frankenfelser Hobby-Autorinnen und -Autoren präsentierten eigene Werke sowie humorvolle Texte, Gedichte und Geschichten.
Durch den abwechslungsreichen Abend führte Helga Wegerer. Hermine Fuxsteiner, Robert Pögner, Albin Tauber und Johanna Umgeher sorgten mit humorvollen Geschichten für Unterhaltung, während Franz Größbacher mit den rund 60 Zuhörenden einen Blick in die Frankenfelser Gemeindechroniken warf. Olga Karner lud mit ihrem Gedicht zum Nachdenken ein und Tobias Fahrngruber sorgte mit der Steirischen für die musikalische Umrahmung. Bei Heurigenbuffet und Getränken klang der gelungene Abend gemütlich aus.Auch bei der Leseförderung ist die Bibliothek aktiv: Wie jedes Jahr werden die Klassen der Volks- und Mittelschule eingeladen. Den Auftakt machte heuer die 1. Klasse der Mittelschule. Zum Start erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Glücksstein und lernten spielerisch die Kennzeichnungen der Kinder- und Jugendbücher kennen. Ein Minibook begleitet die Kinder außerdem durch ihre Leseabenteuer. Für den Herbst sind bereits weitere Aktionen wie „Blind Date mit einem Buch“, Besuche von Vereinen und die beliebten Adventlesungen für Kinder geplant.



# Die Gesunde Gemeinde Frankenfels berichtet:

**Vielfältig anbauen und ernten – Vortrag der Arche Noah**

Die Gesunde Gemeinde Frankenfels veranstaltete gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk den Vortrag der Arche Noah Schiltern „Mit der Arche Noah noch mehr Vielfalt anbauen und ernten“. Die Vortragende Marion Schagerl vermittelte den Anwesenden im Pfarrheim Wissenswertes über den Erhalt von alten Saatgut Samen. Außerdem stellte sie einige Gemüsearten für die Teilnehmer zur Verkostung bereit.

Claudia Bichler-Hösl und Erwin Gansch freuten sich über den regen Besuch und das Interesse an diesem nachhaltigen Thema.

**Sommerkräuter-Workshop der Gesunden Gemeinde Frankenfels**

Die Gesunde Gemeinde Frankenfels veranstaltete am 30. Juli 2026 einen Workshop zum Thema Sommerkräuter.

Die Teilnehmerinnen erfuhren viel Basiswissen über das Erkennen der Pflanzen sowie deren Inhaltsstoffe. Es wurden gemeinsam verschiedenste Produkte wie zum Beispiel eine Magen-Darm Tinktur, Husten Oxymel, ein Insekten Abwehrspray, eine Ringelblumensalbe hergestellt sowie ein erfrischender Kräuterdrink und Kräuterbällchen verkostet.




# Projektmarathon Landjugend Frankenfels - Schwarzenbach

Die Landjugend Frankenfels/Schwarzenbach hatte am Wochenende vom 4. bis 6. September ihren Projektmarathon. Innerhalb von 42,195 Stunden entstand in der Laubenbachmühle am Bahnhofsblick ein Getränkebrunnen, gebaut von rund 15–20 motivierten Jungmitgliedern. Von Freitagabend an wurde mit großem Einsatz geplant, gemessen, gemauert und gearbeitet. Teamgeist, Ausdauer und handwerkliches Können standen im Mittelpunkt – oft bis spät in die Nacht. Unterstützt wurde die Gruppe von der Gemeinde sowie zahlreichen Helferinnen und Helfern, die Material, Know how und Arbeitskraft beisteuerten.

Am Sonntag um 15:00 Uhr konnte der fertige Getränkebrunnen schließlich feierlich präsentiert werden. Viele Besucherinnen und Besucher kamen vorbei, um sich selbst ein Bild vom Ergebnis zu machen und die Leistung der Jugendlichen zu würdigen.

Das Projekt zeigt, was möglich ist, wenn junge Menschen gemeinsam anpacken und ein Ziel verfolgen. Die Landjugend blickt auf ein intensives, erfolgreiches und vor allem gemeinschaftliches Wochenende zurück.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie der Gemeinde für das Vertrauen und die Hilfe.





# KUBA & DU Open Air begeistert Frankenfels: Ein starkes Miteinander und Spenden für die Region

Das diesjährige KUBA & DU Open Air in der Grassermühle war erneut ein voller Erfolg. Als Organisationsteam blicken wir mit großer Freude auf die überwältigende Unterstützung aus der Bevölkerung zurück. Zu sehen, wie sehr die Menschen dieses Event schätzen und mitfeiern, erfüllt uns mit Stolz und macht das Fest jedes Jahr aufs Neue besonders! Für beste musikalische Unterhaltung sorgten heuer die vier Live-Bands „The Bohemian“, „Sidesleepers“, „The Diamonds“ und „Blinding Lights“. Ein zentraler Erfolgsfaktor war die fantastische Unterstützung durch unsere ehrenamtliche KUBACREW: Egal ob beim Auf- und Abbau, in der Technik, hinter der Bar, in der Küche, an der Kassa oder am Grill – jede helfende Hand hat maßgeblich dazu beigetragen, dass das Open Air reibungslos über die Bühne gehen konnte. Ebenso möchten wir uns herzlich bei der Marktgemeinde Frankenfels, sowie bei all unseren zahlreichen Sponsoren, Partnern und Besuchern bedanken. Wir konnten heuer einen Spendenerlös von insgesamt 9.000 Euro übergeben: 4.000 Euro gingen an die FF Frankenfels, 4.000 Euro an den ASBÖ Frankenfels und 1.000 Euro gingen an die vom Hausbrand betroffene Familie Häusler. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Besuch und ihrem Engagement dazu beigetragen haben, gemeinsam zu feiern und gemeinsam Gutes zu bewirken!

*Eure Kulturbanausen*



# Die Musikerinnen und Musiker des Trachtenmusikvereines Frankenfels blicken auf einen ereignisreichen Sommer 2026 zurück:

**Konzert beim Sommerprogramm im NÖVOG-Betriebszentrum Laubenbachmühle:** Am 22. Juli erklang in der Bahnhofshalle Laubenbachmühle Blasmusik vom Feinsten, als der TMV-Frankenfels unter Kapellmeister Nico Grasmann zum Sommerkonzert der Marktgemeinde Frankenfels aufspielte. Die Halle war bei den Traditionsmärschen, Egerländer-Musik und modernen Stücken bestens gefüllt.

**Feuerwehr-Frühschoppen mit dem TMV:** Zum Start des Feuerwehrfestes am 6. September intonierte der Trachtenmusikverein die von Kaplan Pater Lukas zelebrierte Heilige Messe. Es folgte das Frühschoppenprogramm mit einem bunten Mix von Blasmusik für alle Generationen. Das Blasorchester präsentierte neben klassischer Blasmusikliteratur vor allem „Egerländer-Musik“ und Arrangements der Erfolgsgruppe „Fäaschtbänkler“. Moderiert wurde der tolle Vormittag von Wutzl Pold.

**Marschmusikbewertung:** Der krönende Abschluss eines Sommers mit intensiven „Marschproben“ in der „Badstraße“ war die Marschmusikbewertung in Rabenstein am 19. September. Die 36-köpfige Kapelle - unter der Stabführung von Kapellmeister Nico Grasmann - bestand diesmal erfreulicher Weise zu einem Drittel aus Nachwuchsmusikantinnen und -musikanten unter 15 Jahren. Fünf Kinder führten den TMV als „Taferlträger“ an, sechs Nachwuchstalente waren bereits mit Instrument in der Formation dabei. Großen Jubel gab es bei der Bekanntgabe des Bewertungs-Ergebnisses: In der Stufe C (Mittelstufe von fünf Leistungsstufen) wurden 70 Punkte (von 80 möglichen) erreicht.



# Aktivitäten der Pensionisten-Ortsgruppe

**Fahrt ins Blaue – 10.7.2026**
Bei herrlichem Wetter ging es mit der Fa. Humpelstetter nach Gloggnitz zur Dr.-Karl-Renner-Villa. In zwei Gruppen erhielten wir eine interessante Museumsführung. Den Abschluss bildete eine gemütliche Jause beim „Gschoad Wirt".

**19. Ortsgruppen-Sommer- und Radwandertag – 13.8.2026**
Rund 80 Pensionistinnen und Pensionisten nahmen in Schwarzenbach teil. Die ca. 7 km lange Strecke führte zur Hölzernen Kirche und retour zur Haslaustube, wo eine gute Mahlzeit wartete. Anschließend wurden Pokale und Geschenkkörbe überreicht.

**NÖ Landeswandertag – 12.9.2026**
Zahlreiche Mitglieder unserer Ortsgruppe nahmen am Landeswandertag in Greinsfurth teil. Drei Wanderrouten standen zur Auswahl. Rund 1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten die Veranstaltung zu einem gelungenen Wandertag.

**Herbstprogramm:**
Gaudi-Ruckerl-Schnapsen:
30.10.2026, 14 Uhr, GH Das Büchl, Schwarzenbach
Kabarettabend in Berndorf:
17.11.2026, 15:30 Uhr,
Abfahrt VAG/Frankenfels
Weihnachtsfeier: 16.12.2026, 14 Uhr, GH Hofegger



# Sommerrückblick des Heimat- und Trachtenvereines

Der Heimat- und Trachtenverein (HTV) Frankenfels war im Sommer 2026 sehr aktiv. Bei den traditionellen Mittwochveranstaltungen der Gemeinde wirkte der HTV bei allen Veranstaltungen mit. Im Gasthof Lichtensteg trat die Schuhplattlergruppe auf, im Betriebszentrum Laubenbachmühle die Kindervolkstanzgruppe und auf der Eibeck Alm die Erwachsenenvolkstanzgruppe. **Auch bei der Kindergruppe war einiges los:** Kindergruppenleiterin Christine Leb organisierte Anfang August das Kinderübernachten in der Grassermühle. Die Kinder hatten bei den verschiedensten Spielen sichtlich Spaß. Mitte September gab es für die Kindergruppe einen tollen und lustigen Kinderausflug zu den Annaberger Liften mit Bikepark und Wasserspielpark am Speichersee. Dieser Ausflug wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben. **Ein kleiner Ausblick in den Herbst:** Die Schuhplattlergruppe wird am Sonntag, dem 11. Oktober, wieder auf der Wiener „Kaiser Wiesn" auftreten. Am Sonntag, dem 25. Oktober, wird es beim Frankenfelser Herbstkirtag wieder einen Stand mit Ausschank seitens des HTV geben.



# Frankenfelser Senioren: Buntes Herbstprogramm

Auch heuer bieten die Frankenfelser Senioren wieder ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Aktivitäten, Ausflügen und Freizeitangeboten.

Den Auftakt bildete im August eine Wanderung auf die Lilienfelder Hütte, an der 28 Personen teilnahmen. Beim anschließenden Mannschafts-„Plattlschießen" für Vereine in der Eisstockhalle konnten die Senioren mit einem beachtlichen 4. Platz aufzeigen.

Auch beim heurigen Landeswandertag in Mauer-Öhling war eine Gruppe Frankenfelser Senioren unter den rund 2.500 Teilnehmern vertreten.

Im Oktober stehen der Besuch der Blindenmarkter Herbsttage mit der Operettenaufführung „Der Zarewitsch" sowie eine fünftägige Reise nach Oberkrain in Slowenien auf dem Programm. Ein weiterer Fixpunkt ist die Leopoldifeier am 16. November. Daneben finden regelmäßig die beliebten monatlichen Kegelnachmittage in Kirnberg statt.

Kulinarischer Sommer: Gasthaus Lichtensteg



Kulinarischer Sommer: F



Ferienprogramm: Besuch ASBÖ Rettungsstelle



Ferienprogramm: ESV



Abendbaden und Grillabende mit Buffetchefin Grasl Christiane



Frühschoppen S



Frankenfelsercup-Kindertriathlon





Bistro Laubenbachmühle



Asphaltstockschiessen



Steinschalerdörfl





Kulinarischer Sommer: Almhaus Eibeck



Ferienprogramm: Wild, Wald und Natur mit den Jägern erkunden



Stellungspflichtige: Jahrgang 2008



Frankenfelsercup-Leichtathletik: Tagessieger Ramona Fahrngruber, Patrick Niederer



## Gebäudebrand in der Hofstadtgegend

Am 29. Juli wurden die Feuerwehren des oberen Pielachtales zu einem Gebäudebrand in die Hofstadtgegend alarmiert. Die Einsatzörtlichkeit war jedem Frankenfelser Feuerwehrmitglied bekannt, da es sich um das Wohnhaus unseres ehemaligen Feuerwehrkommandanten und seiner Familie handelte. 34 Mitglieder rückten mit allen 5 Einsatzfahrzeugen im Minutentakt zur Einsatzörtlichkeit aus. Trotz aller Bemühungen hat das Feuer große Teile des Einfamilienhauses zerstört, ein Übergreifen des Brandes auf Nachbarobjekte und en angrenzenden ausgetrockneten Wald konnte von der Feuerwehr verhindert werden. Dank der großen Hilfsbereitschaft vieler Frankenfelserinnen und Frankenfelser sowie zahlreicher Spenden und einem Hilfs-Fond der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels konnte der Familie Häusler in diesen schweren Stunden unter die Arme gegriffen werden. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützern für die große Spendenbereitschaft.



## Auszug aus dem Einsatztagebuch

130 Einsätze waren im heurigen Jahr bereits zu verzeichnen. Einsatzspektrum 2. Halbjahr: Motorradunfälle B39, Alpinunfall Falkensteinmauer, PKW-Bergung Laubenbachmühle, Ölspur Güterweg Frankenfelsberg, Wassertransporte aufgrund der Trockenheit, Drohneneinsatz bei Großbrand Sicherungsdienst Dirndltalrace, usw.



## Feuerwehrfest Frankenfels

Am 6. September 2026 fand das traditionelle Frankenfelser Feuerwehrfest in gemütlicher Atmosphäre beim Feuerwehrhaus statt. Wir bedanken uns bei der Frankenfelser Bevölkerung sehr herzlich für den zahlreichen Besuch. Der Reinerlös der Veranstaltung wird zu 100% zur Instandhaltung der Feuerwehrausrüstung verwendet.

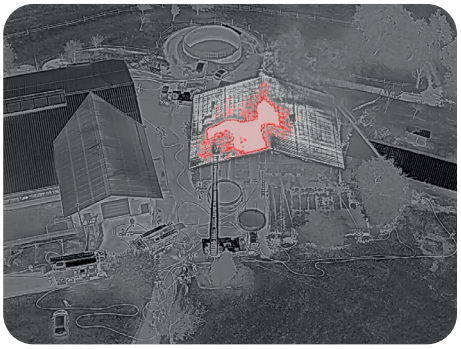
## Feuerwehr Frankenfels geht in die Luft!

Beim diesjährigen Feuerwehrfest konnte die neueste Errungenschaft der Feuerwehr Frankenfels, eine Feuerwehreinsatzdrohne, einem breiten Publikum präsentiert werden. Diese wichtige Investition in die Zukunft wurde durch die finanzielle Unterstützung mehrerer Firmen und Privatpersonen ermöglicht, das Einsatzgerät wurde zur Gänze gesponsert. Ein großes Dankeschön dafür!

**Warum eine Drohne?**
Drohnen sind moderne Aufklärungs- und Dokumentationsmittel und stellen im Einsatzfall ein wichtiges Unterstützungmittel für den Einsatzleiter dar.
Einsatzmöglichkeiten sind:

- Feststellung von genauen Einsatzorten (z.B. bei Alarmierung von Rauchentwicklungen).
- Unterstützung bei Suchaktionen (Wärmebildkamera)
- Lokalisieren von Brandherden (z.B. bei Gebäudebränden)
- Kontaktaufnahme mit Verletzten an schwer erreichbaren Einsatzorten (Lautsprecher)
- Einsatzdokumentation (Bild und Video)

Die Feuerwehr Frankenfels bildet mit ihrer Einsatzdrohne, gemeinsam mit den Drohnengruppen aus Hafnerbach, Haunoldstein und Purkersdorf, die Bezirksdrohnengruppe St. Pölten. Die FF Frankenfels übernimmt hier eine Stützpunktaufgabe. Das vornehmlich aus jungen Feuerwehrmitgliedern bestehende 22-köpfige Drohnenteam hat schon ein enormes Ausbildungspensum hinter sich gebracht, ihr Können konnten die Frankenfelser Drohnenspezialisten bereits bei zwei Großbränden sehr erfolgreich unter Beweis stellen.



## Spende des Vereines KUBA

Der Frankenfelser Verein KUBA – die Kulturbanausen – hat auch heuer wieder den Reinerlös seiner Sommerveranstaltung für einen guten Zweck gespendet. Das KUBA&DU – Open Air Vol. 2 Fest wurde gut besucht und so konnten sich der ASBÖ Frankenfels, die Familie Häusler und die Freiwillige Feuerwehr Frankenfels über eine finanzielle Unterstützung freuen! Danke.



# Haussammlung & Neubau-Projekt: ASBÖ bittet Bevölkerung um Unterstützung

Der ASBÖ Frankenfels bittet im Rahmen der diesjährigen Haussammlung in Frankenfels & Schwarzenbach um Unterstützung für den Dienststellen-Neubau sowie notwendigerweise die Anschaffung eines neuen Rettungswagens (Typ RTW-C). Ihre Spenden sind steuerlich absetzbar (bitte Geburtsdatum angeben), denn es handelt sich beim ASBÖ Frankenfels offiziell um eine „spendenbegünstigte Organisation". Einblicke zum Baufortschritt gibt es übrigens im Web unter **asboe-frankenfels.at/baustelle.**




## Interne Schulung zu Kindernotfällen & erfolgreiche Prüfungen beim ASBÖ

Große Freude beim ASBÖ Frankenfels: Zivildiener Deni und die freiwillige Sanitäterin Jennifer haben ihre Prüfung zum/zur Rettungssanitäter:in erfolgreich absolviert. Das Team gratuliert herzlich und wünscht alles Gute für die kommenden Einsätze.

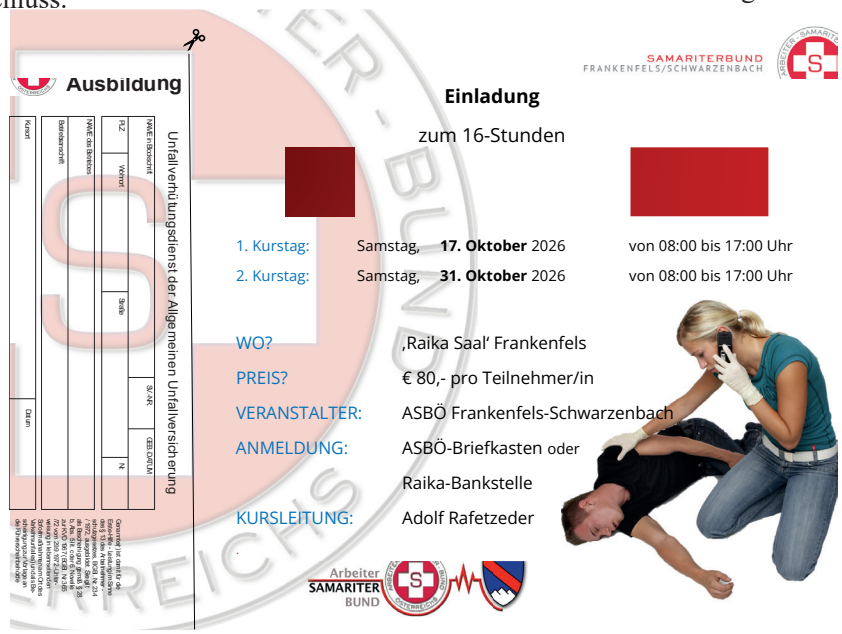
Apropos Aus- und Fortbildung: Bei einer internen Schulung frischte das Team des ASBÖ Frankenfels sein Wissen rund um Kindernotfälle auf.

## Kinderferienprogramm zu Besuch beim Rettungsdienst

Zahlreiche neugierige Kids schauten erfreulicherweise im Rahmen des Ferienprogramms beim ASBÖ Frankenfels vorbei. Neben dem Erkunden des Rettungswagens und dem Erlernen von Erste-Hilfe-Grundlagen bildete ein interaktives „1, 2 oder 3"-Quiz den gelungenen Abschluss.

## Gemeinsame Abschnittsübung in Loich

Der ASBÖ Frankenfels nahm gemeinsam mit den Kolleg:innen aus Rabenstein und Kirchberg a. d. Pielach an der Feuerwehr-Abschnittsübung in Loich teil. Unter realistischen Bedingungen wurde die professionelle medizinische Erstversorgung und die Kooperation der Einsatzkräfte trainiert.




## 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs im Oktober 2026

Am 17. und 31. Oktober 2026 (jeweils 08:00–17:00 Uhr) veranstaltet der ASBÖ Frankenfels einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs im Raika-Saal Frankenfels (Kursleiter: Adolf Rafetzeder, Unkostenbeitrag: € 80,-).

Der Kurs gilt als Nachweis für den Führerschein sowie als betriebliche Ersthelfer-Ausbildung.

**Anmeldungen sind in der Raika-Bankstelle Frankenfels oder per E-Mail an office@asboe-frankenfels.at möglich.**

## Brandeinsatz in der Tiefgrabenrotte

Am 24. Juni 2026 wurden wir spätabends von einer Privatperson aufgrund einer massiven Rauch- und Geruchswahrnehmung zu einem Einsatz in die Tiefgrabenrotte über einen Sirenenalarm berufen. Es stellte sich eine Brandentwicklung dar, die jedoch schnell wieder gelöscht werden konnte. Wir waren mit beiden Fahrzeugen im Einsatz. Glücklicherweise ist kein großer Schaden entstanden.

Extrem lange Hitzewellen mit sehr hohen Temperaturen lassen den Boden und die Pflanzen im Wald austrocknen. Neben der Hitze kommt auch noch die Trockenheit dazu. So können durch Unvorsichtigkeiten (beispielsweise durch offenes Feuer oder weggeworfene Zigaretten) bei Hitze und Trockenheit verheerende Wald- und Flurbrände ausgelöst werden.




## Nasslöschbewerbe in St. Gotthard und Kirchberg an der Pielach

Die Nasslöschbewerbe werden in Anlehnung der traditionellen Feuerwehrleistungsbewerbe durchgeführt. Sie sind besonders praxisbezogen, da hier nicht nur die Schnelligkeit, sondern insbesondere auch die praktische Arbeit mit den wasserführenden Armaturen ausschlaggebend ist.

Die Freiwillige Feuerwehr Weißenburg trat im September bei unseren Freunden in St. Gotthard an und konnte das Bewerbsziel mit 429,77 Punkten erreichen. Den ersten Platz erreichte eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr St. Gotthard.

In Kirchberg an der Pielach konnte mit 431,25 Punkten der 7. Platz erreicht werden. Den ersten Platz erkämpfte sich eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Mank.



## Sonstige Einsätze

In den letzten Wochen waren wir an Sicherungseinsätzen beteiligt und wir mussten aufgrund der Dürreperiode einige Wassertransporte durchführen. Weiters konzentrierten wir uns auf die Ausbildung mit unserem neuen HLF 2.

## EOVM Helmut Bieder 60. Geburtstag.



## BM Erhard Schagerl 40. Geburtstag.



Es ist soweit!

Tanja
HAARE. SCHNITT. STYLE.

Ab 5. Oktober
starte ich als Friseurin durch.

Termin nach telefonischer
Vereinbarung unter: 0664 910 86 45

Ich freue mich auf deine Anfrage!

TANJA ENNE
Friseurin
Wiesrotte 1, 3213 Frankenfels

Jetzt Kontakt speichern



# Ein einzigartiges Bike-Event: 15. Dirndltal Race

**Von der Landeshauptstadt St. Pölten bis nach Frankenfels**

Bei bestem Spätsommerwetter ging am Samstag, den 19.9.2026, die 15. Auflage des Dirndltal Race über die Bühne und hat einmal mehr bewiesen, warum das Event in der heimischen Bike-Szene seinesgleichen sucht. Mit mehr als 320 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde ein neuer Starterrekord aufgestellt, darunter über 100 Kinder, die im Rahmen des NÖ-Landescups auf altersgerechten Rundkursen um Punkte kämpften.

**Das Herzstück: Ein Rennen ohne Pfeile**

Absolutes Highlight der heurigen Ausgabe war das Adventure Race: Rund 100 Kilometer und 1.800 Höhenmeter führten die Starterinnen und Starter von St. Pölten direkt bis nach Frankenfels/Laubenbachmühle; ganz ohne Streckenmarkierung. Unter dem Motto „Kein Massenstart, keine Pfeile, nur du und dein Rad“ navigierten die Teilnehmenden, einzeln oder im Zweier-Team, komplett eigenständig anhand von GPS-Daten, die erst kurz vor dem Rennen freigeschaltet wurden; ein Format mit echtem Seltenheitswert in der heimischen Radsportszene.

In der Teamwertung der Herren siegte das Duo Michi Holland (Wilhelmsburg) und Universitäts-Weltmeister Paul Buschek (Wien) in 3:40 Std. Bei den Damen-Teams setzte sich Tamara Pirkfellner (Lilienfeld) gemeinsam mit Karin Gramm (St. Veit) durch. In der Einzelwertung der Herren gewann Andreas Zöchling vom ARBÖ Kollar Cycling Team vor Norbert Hinteregger aus Herzogenburg – bei den Damen behielt Kerstin Hörhan gegen Brigitte Blauensteiner und Corinna Reischer die Oberhand.




**Top-Six-Finale in Frankenfels**

Als Finale der bekannten Top-Six MTB-Trophy verwandelte sich der Bahnhof Frankenfels-Laubenbachmühle in die Kulisse für Trophy Race (40 km/1.600 hm) und Fun Race (20 km/800 hm). Johannes Dietl vom RC Purgstall konnte im U17 Rennen einen ungefährdeten Sieg einfahren.

Im Trophy Race siegte Elias Ritt aus St. Peter in der Au in 1:56 Std. – bei den Damen war Karoline Neumüller aus Kleinzell erfolgreich. Im Fun Race sorgte Yao Beneder aus Wang für eine faustdicke Überraschung und fuhr als Schnellster ins Ziel, bei den Damen siegte Verena Paus aus Ulmerfeld.




**Nachwuchs im Fokus**

Mit über 100 Kindern in den Kategorien U7 bis U15 unterstrich die Veranstaltung einmal mehr ihre Rolle als Talenteschmiede.

**Fotos: Andreas Mathais**







## UPAT Dirndltal berichtet:

Der Sommer 2026 stand bei UPAT ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Bewegung und natürlich fleißigem Training. Neben Aktivitäten abseits des Reitplatzes, waren wir mit der SPUSU Gemeindechallenge äußerst aktiv, außerdem konnten sich auch die Nachwuchs-Voltigiererinnen bei einem ersten Turnier über zahlreiche tolle Erfolge freuen. Am 28. August machte sich der Verein mit fast 20 Mitgliedern auf den Weg nach Mariazell. Auch die kleinsten Mitglieder waren mit vollem Elan dabei und wanderten gut gelaunt über die Bürgeralpe in Richtung Mariazell. Die Stimmung war bestens und der gemeinsame Weg wurde zu einem schönen Erlebnis für Groß und Klein. Nach der Ankunft in Mariazell wartete schließlich ein wohlverdientes Mittagessen auf alle. Gut gestärkt ging es anschließend mit der Himmelstreppe wieder zurück nach Frankenfels. Nur wenige Tage später, stand bereits das erste Turnier in Kottingbrunn auf dem Programm. Mit viel Motivation zeigten die Nachwuchsvoltigiererinnen ihr Können und konnten sich über zahlreiche hervorragende Platzierungen freuen. Dazu zählten unter anderem: 1. Platz für Gruppe Frida, Emma, Madeleine und Theresia; 1. Platz Tonnenkür für Madeleine, 2. Platz Tonnenkür für Emma und die Plätze 1, 2 und 3 in der Schrittkür für Rosalie, Matea und Lilli. Mit diesen schönen Erfolgen im Rücken startet der Verein nun gut vorbereitet in den Voltigier-Herbst.

Foto: Andrea Fuchshumer



## ESV Frankenfels

Der ESV Frankenfels blickt auf einen ereignisreichen und erfolgreichen Sommer zurück. Im Rahmen der Ferienbetreuung durfte der Verein einen abwechslungsreichen Tag mit insgesamt 30 Kindern verbringen. Auch das Vereinsschießen erfreute sich großer Beliebtheit: 127 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten dabei ihr Können unter Beweis. Beim Frankenfelser Cup konnten heuer sogar 128 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßt werden. Bei der Landesmeisterschaft war der ESV Frankenfels ebenfalls wieder vertreten. Besonders erfreulich: Mit einer Mixed-Mannschaft gelang der Aufstieg in die 1. Landesliga. Auch bei der Bezirksmeisterschaft konnten Erfolge gefeiert werden– einer der ESV-Mannschaften gelang der Aufstieg in die Gebietsliga.




## Naturfreunde

Ein heißer Sommer neigt sich dem Ende zu. Trotz der Hitze konnten die Naturfreunde zahlreiche Veranstaltungen durchführen – vom Kinderklettern in Schwarzenbach über Wanderungen auf die Hohe Veitsch, Bichleralpe und Gsengscharte bis hin zu Erlebnissen am Geissenberg, beim Zelten mit Papa und beim Kanufahren in den Stockerauer Auen.





Viele Kinder konnten dabei für Bewegung und Abenteuer in der Natur begeistert werden. Der Höhepunkt des Sommerprogrammes war die Überschreitung des Watzmanns in den Berchtesgadener Alpen.

## Jasmin Riedl erreichte den 3. Platz bei den Bundesmeisterschaft im Springen

Als einzige niederösterreichische Teilnehmerin sicherte sich Jasmin Riedl mit ihrer achtjährigen Leticia die Bronzemedaille in der kleinen Tour (für Reiterinnen der Lizenzklasse R1) bei den ländlichen Bundesmeisterschaften „Springen“ für A-Pferde im August in Ranshofen. Herzlichen Glückwunsch!



## Herzliche Gratulation zum Geburtstag!

| | | |
|---|---|---|
| 80 | Josefa | Tauber |
| 80 | Karl | Prammer |
| 80 | Elfriede | Pieber |
| 70 | Josef | Wieland |
| 70 | Katharina | Mühlbachler |
| 60 | Helga Christine | Fahrngruber-Biernbaum |
| 60 | Roman | Grasmann |
| 60 | Elisabeth | Wieland-Widder |
| 60 | Monika | Bieder |
| 60 | Helmut | Bieder |
| 60 | Anneliese | Karner |
| 60 | Gerda | Scheuer |
| 60 | Karl | Zöchling |
| 60 | Maria | Humpelstetter |
| 50 | Anita | Deuretzbacher |

## Wir bitten vor den Vorhang ...




### Mareike Bieder ...

hat an der Vitalakademie in Linz die Grundausbildung Kosmetik absolviert- und an der WKO die Befähigungsprüfung Kosmetik und die Unternehmerprüfung erfolgreich absolviert. Sie trägt den Titel Meister in der Kosmetik.

## Willkommen in unserer Gemeinde ...




... Valentina Karner

## Das Ja-Wort gaben sich ...



... Nicole und Stefan Hackl



... Magdalena und Markus Weissinger

## Die Marktgemeinde Frankenfels gratuliert zum Geburtstag

Am Donnerstag, 09. Juli 2026 wurden 6 Jubilare, welche im ersten Halbjahr den 80., 90. und 95. Geburtstag feierten, zur gemeinsamen Gemeinde-Geburtstagsfeier ins Gasthaus Schönau eingeladen.

Bürgermeister Herbert Winter gratulierte im Namen der Marktgemeinde Frankenfels Frau Leopoldine Pfeffer, Frau Gertrude Nürnberger und Frau Elfriede Winter zum 80. Geburtstag. Herrn Franz Karner † und Herrn Matthias Fahrngruber-Biernbaum wurde zum 90. Geburtstag gratuliert. Frau Ernestine Heigl feierte den 95. Geburtstag. Glückwünsche sprachen ebenfalls Pater Altmann Wand im Namen der Pfarre und die Fraktionsobmänner GGR Alfred Hollaus und GR Gottfried Rasch aus. Anton Hofegger sen. als Obmann der NÖ Senioren Ortsgruppe Frankenfels und Stefan Wieland als Obmann des Frankenfelser Bauernbundes haben sich ebenso den Gratulationen angeschlossen.



## Karl Moser feiert Comeback mit zweitem Weltmeistertitel

Nach einer erfolgreichen Herzoperation kämpfte sich Karl „Charly“ Moser zurück an die Weltspitze und krönte sein Comeback bei den Weltmeisterschaften der Veteranen in Sarajevo mit dem Weltmeistertitel.

Am 23. September gelang Karl Moser bei den Weltmeisterschaften der Veteranen in Sarajevo (Bosnien und Herzegowina) ein beeindruckendes Comeback: In der Altersklasse M7 bis 90 Kilogramm erkämpfte er sich den Weltmeistertitel und bewies damit einmal mehr, dass Erfahrung, Wille und mentale Stärke auch nach schwierigen Rückschlägen zum Erfolg führen können.

Dabei war der Weg zurück auf die internationale Wettkampfbühne alles andere als selbstverständlich. Nach einer erfolgreichen Herzoperation am Universitätsklinikum St. Pölten im Frühjahr 2025 arbeitete sich Moser Schritt für Schritt zurück. Mit viel Training, Disziplin und ungebrochenem Kampfgeist schaffte er schließlich die Rückkehr an die Spitze.

Bereits in der Vorrunde zeigte der erfahrene Athlet seine Klasse. Moser setzte sich gegen einen Franzosen, den Europameister von 2025, einen Kasachen sowie einen Belgier, den Weltmeister von 2023, durch und sicherte sich damit den Poolsieg.

Im Semifinale wartete mit dem Russen Igor Shaporin, der bereits mehrfach WM-Dritter war, ein weiterer starker Gegner. Auch diese Herausforderung meisterte Moser und zog ins Finale ein. Dort traf er auf den Japaner Satoshi Kashivada, den amtierenden Weltmeister des Vorjahres. Mit Kampferfahrung, Kraft und Ausdauer, vor allem aber mit großer mentaler Stärke, setzte sich Moser auch im Finale durch und durfte sich erneut Weltmeister nennen.







Der Titel ist für „Charly“ ein besonderer Erfolg. Nach seinem Sieg in Lissabon ist es bereits sein zweiter Weltmeistertitel. Sein Comeback nach der Operation und der erneute Triumph auf internationaler Bühne unterstreichen eindrucksvoll seinen unbändigen sportlichen Ehrgeiz und seine Leidenschaft für den Wettkampfsport.

Die Marktgemeinde Frankenfels gratuliert Karl „Charly“ Moser herzlich zu diesem außergewöhnlichen Erfolg und wünscht ihm weiterhin viel Gesundheit, Kraft und Erfolg für die kommenden sportlichen Herausforderungen!

An einen Haushalt. Zugestellt durch Post.at

Frankenfels
Kern im Dirndltal

# Unsere Gemeinde

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Frankenfels

## Entsorgung von Silofolien am Samstag, 24. Oktober 2026 von 10:00 – 12:00 Uhr

**A C H T U N G:**
Die Folien müssen unbedingt sauber sein, d.h. frei von Schnüren und Netzen. Sie dürfen keine Verunreinigungen, wie Erde, Futtermittel, etc. aufweisen, damit sie einer Wiederverwertung zugeführt werden können. Netze werden über den Restmüll entsorgt!

***Übernahmegebühr: € 9,00 pro/m³***

Die Kubatur wird bei der Übernahme festgestellt. Keinesfalls dürfen Silofolien über den gelben Sack entsorgt werden.

## Entsorgung von Autowracks und landwirtschaftlichen Altgeräten

Gemäß Altfahrzeuge VO (BGBl. Nr. 407/2002, § 5 Abs. 1 Z3 und § 11 Abs. 3) sind die Entsorgungsfirmen ab 01.01.2003 verpflichtet, wesentliche Daten des Fahrzeuges zu erfassen und zu archivieren.
**Die Marktgemeinde Frankenfels bietet als Service an, die entsprechenden Daten zu bearbeiten.**

Bei der Entsorgung für vollständige Altautos werden € 50,00/Stück bezahlt, (ohne Motor und geschlachtete Altautos werden kostenlos abgeholt).

***Die Abfuhr findet am Montag, 19. Oktober 2026 statt.***

***Aufgrund der gesetzlichen Lage ist es erforderlich, persönlich, wenn möglich mit Typenschein, im Gemeindeamt die Anmeldung zur Entsorgung vorzunehmen.***

Folgende Daten sind bekanntzugeben: Fahrzeugmarke-Type-Modell, Fahrzeugidentifikationsnummer (Fahrgestellnummer), erstmalige Zulassung, letztes Kennzeichen, Fahrzeugfarbe

***Anmeldungen nimmt das Gemeindeamt Frankenfels, Tel. 02725/245, bis spätestens Donnerstag, 15. Oktober 2026 entgegen.***

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Frankenfels, 3213 Frankenfels, Markt 10, Bgm. Herbert Winter, E-Mail: marktgemeinde@frankenfels.at Fotos: Gemeindearchiv, Privat, ZVG - Druck: TM-Druck, Türnitz, Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß NÖ Gemeindeordnung. Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt.